

(4056) 3-2

### Kundmachung.

Die Aufnahme neuzutretender Schüler in die I. Klasse findet am 16., die der übrigen Schüler am 17. September d. J. statt.

Zur Vornahme der Aufnahms- und Wiederholungsprüfungen haben sich die Schüler am 17. September um 9 Uhr früh im Gymnasialgebäude einzufinden.

Das Schuljahr wird am 18. September mit dem hl. Geistamte eröffnet, welches um 8 Uhr früh in der Pfarrkirche abgehalten wird.

K. I. Gymnasialdirection Gottschee,  
am 8. September 1897.

(4029) 3-1

3. 117/pr.

### Concurs-Ausschreibung.

Bei der Verwaltung der Landes-Wohltätigkeitsanstalten in Laibach gelangt die Stelle eines Controlors mit dem Jahresgehälte von 1200 Gulden, mit dem Anspruche auf zwei in die Pension einrechnbaren Quinquennalzulagen von je 100 Gulden und mit der freien Wohnung zur Besetzung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig instruirten Gesuche

bis 1. October d. J.

beim gefertigten Landesauschusse zu überreichen.

Vom krainischen Landesauschusse.

Laibach am 6. September 1897.

(4054) 2-1

3. 13.667.

### Kundmachung.

Es wird hiemit bekanntgegeben, daß seitens des **K. I. Staatsheugsten-Depotpostens Nr. 3 in Selo bei Laibach, Samstag, den 18. September 1897, um 9 Uhr vormittags, in Laibach am Kaiser Josephs-Platz der Castrat: Ob.-Nr. 210 Ben-Azet, Pippizauer, Schimmel, 12 Jahre alt, 163 cm hoch, gegen gleich bare Bezahlung an den Meistbietenden versteigerungsweise hintangegeben wird.**

K. I. Landesregierung für Krain.

Laibach am 10. September 1897.

St. 13.667.

### Razglas.

Naznanja se, da hode o. kr. državne zrebóarnice postaja št. 3 na Selu pri Ljubljani v soboto, dne 18. septembra 1897., ob 9. uri dopoldne, v Ljubljani na Cesarja Jozefa trgu na dražbi prodala proti gotovemu plačilu tistemu, ki največ ponudi, kastrata:

Št. 210, Ben-Azet, Lipičana, beloa, 12 let stara in 163 cm visokega.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 10. septembra 1897.

(4006) 3-3

3. 311.

### Schulanfang.

In die **K. I. Lehrer-Bildungsanstalt** neu eintretende Zöglinge und solche alte Zöglinge, welche eine Wiederholungs- oder Nachtragsprüfung abzulegen haben, haben sich bis zum 18. September schriftlich oder am

18. September

zwischen 8 und 12 Uhr vormittags persönlich in der Anstalt (im Musiksaal) zu melden und die Aufnahmeprüfung aus dem I. Jahrgang, sowie solche, die in einen höheren Jahrgang eintreten wollen

- a) den Tauf- oder Geburtschein,
- b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis, und
- c) das von einem Amtsarzte ausgestellte Zeugnis über die physische Tüchtigkeit vorzulegen.

Zur Aufnahme in den ersten Jahrgang wird das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, sittliche Unbescholtenheit und die entsprechende Vorbildung gefordert. Der Nachweis dieser wird durch eine strenge Aufnahmeprüfung aus der Religion, der deutschen und der slovenischen Unterrichtssprache, Geographie und Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, Rechnen, der geometrischen Formenlehre, dem Gesänge und dem Turnen geliefert.

Die schriftliche Aufnahmeprüfung aus der deutschen und der slovenischen Sprache und aus dem Rechnen findet Montag, den 20. September, von 8 bis 12 Uhr vormittags statt, die mündliche beginnt den 21. September, vormittags um 8 Uhr, und wird an den folgenden Tagen vormittags von 8 bis 12 und nachmittags von 2 bis 5 Uhr fortgesetzt. Nach dem Schlusse derselben werden die Namen der Aufgenommenen im Vorhause afficiert, die Nichtaufgenommenen haben sodann ihre Documente in der Directionskanzlei abzuholen.

Aufnahmeprüfer, die sich mit dem Maturitätszeugnisse einer Mittelschule ausweisen, werden, wenn sie das 18. Lebensjahr zurückgelegt haben, ohne Aufnahmeprüfung in den IV. Jahrgang aufgenommen.

Wiedereintretende Zöglinge, die sich keiner Prüfung zu unterziehen haben, haben sich Montag

den 20. September von 10 bis 12 Uhr im Lehrzimmer des III. Jahrganges zu melden und ihre letzten Zeugnisse vorzulegen.

Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen an der **K. I. Lehrer-Bildungsanstalt** werden am 18., eventuell am 20. September abgehalten.

Der regelmäßige Unterricht beginnt nach Abschluß der Aufnahmeprüfungen.

Jene Schüler, welche in die erste Klasse der **Uebungsschule** einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines und des Impfzeugnisses am 15. September zwischen 8 und 12 Uhr im Lehrzimmer der 3. Uebungsschulklasse zur Aufnahme zu melden.

Da nur eine beschränkte Anzahl aufgenommen werden kann, werden die Namen der Aufgenommenen am 15. September nachmittags um 5 Uhr im Vorhause afficiert werden. Die Nichtaufgenommenen haben sich sodann zur Aufnahme in eine andere Volksschule zu melden.

Jene Schüler, welche schon im Vorjahre die Uebungsschule besuchten, haben sich ebenfalls am 15. September in der 3. Uebungsschulklasse zwischen 8 und 12 Uhr vormittags zu melden und ihre letzten Schulnachrichten vorzulegen. Sie haben vor anderen Aufnahmeprüfern nur dann den Vorzug, wenn ihre Anmeldung rechtzeitig geschieht.

Der regelmäßige Unterricht beginnt an der **K. I. Uebungsschule** den 20. September um 8 Uhr früh.

Das heil. Geistamt findet nach Schluß der Aufnahmeprüfungen statt.

Laibach am 4. September 1897.

Die Direction.

(4005) 3-3

3. 64.

### Schulanfang.

In die **K. I. Lehrerinnen-Bildungsanstalt** oder in den **Curs für Kindergärtnerinnen** neu eintretende Zöglinge und solche alte Zöglinge, welche eine Wiederholungsprüfung abzulegen haben, haben sich bis zum 15. September schriftlich oder am 15. September zwischen 8 und 12 Uhr vormittags persönlich in der Anstalt (im Musiksaal) zu melden und die Aufnahmeprüfung aus dem I. Jahrgang, sowie solche, die in einen höheren Jahrgang neu eintreten wollen

- a) den Tauf- oder Geburtschein,
- b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis, und
- c) das von einem Amtsarzte ausgestellte Zeugnis über die physische Tüchtigkeit vorzulegen.

Zur Aufnahme in den ersten Jahrgang wird das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, sittliche Unbescholtenheit und die entsprechende Vorbildung gefordert. Der Nachweis dieser wird durch eine strenge Aufnahmeprüfung aus der Religion, der deutschen und der slovenischen Unterrichtssprache, Geographie, Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, dem Rechnen, der geometrischen Formenlehre und dem Gesänge geliefert. Die in den weiblichen Handarbeiten erworbene Fertigkeit ist durch Vorlage von weiblichen Handarbeiten nachzuweisen.

Zur Aufnahme in den Bildungscurs für Kindergärtnerinnen, der nur activiert wird, wenn zehn Zöglinge die Aufnahmeprüfung hierfür bestanden, ist erforderlich: a) das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 16. Lebensjahr, b) sittliche Unbescholtenheit und physische Tüchtigkeit, c) die zur Aufnahme in eine Lehrerinnen-Bildungsanstalt vorgeschriebene Vorbildung, d) musikalisches Gehör und eine gute Singstimme. Die Bedingungen unter c) und d) sind durch die Aufnahmeprüfung zu erproben. Altersdispensen sind unstatthaft.

Die schriftliche Aufnahmeprüfung aus der deutschen, der slovenischen Sprache und aus dem Rechnen findet den 16. September von 8 bis 12 Uhr vormittags statt; die mündliche beginnt den 17. September, vormittags um 8 Uhr, und wird an den folgenden Tagen vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr fortgesetzt. Nach dem Schlusse derselben werden die Namen der Aufgenommenen im Vorhause afficiert. Die Nichtaufgenommenen haben sodann ihre Documente in der Directionskanzlei abzuholen.

Wiedereintretende Zöglinge, die sich keiner Prüfung zu unterziehen haben, haben sich Montag den 18. September von 8 bis 12 Uhr im Lehrzimmer des IV. Jahrganges zu melden und ihre letzten Zeugnisse vorzulegen.

Die Wiederholungsprüfungen an der **K. I. Lehrerinnen-Bildungsanstalt** werden am 15. September nachmittags von 2 Uhr an abgehalten.

Der regelmäßige Unterricht beginnt nach Abschluß der Aufnahmeprüfungen. Jene Schülerinnen, welche in die erste Klasse der **Uebungsschule** einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines und des Impfzeugnisses am 15. September zwischen 8 und 12 Uhr im Lehrzimmer der I. Uebungsschulklasse zur Aufnahme zu melden.

Da nur eine beschränkte Anzahl aufgenommen werden kann, werden die Namen der Aufgenommenen am 16. September, vormittags

um 9 Uhr, im Vorhause afficiert. Die Nichtaufgenommenen haben sich sodann zur Aufnahme in eine andere Volksschule zu melden.

Jene Schülerinnen, welche schon im Vorjahre die Uebungsschule besuchten, haben sich ebenfalls am 15. September im Lehrzimmer der I. Uebungsschulklasse zwischen 8 und 12 Uhr vormittags zu melden und ihre letzten Schulnachrichten vorzulegen. Sie haben vor anderen Aufnahmeprüferinnen nur dann den Vorzug, wenn ihre Anmeldung rechtzeitig geschieht.

Der regelmäßige Unterricht beginnt an der **K. I. Uebungsschule** den 20. September um 8 Uhr früh.

(4007) 3-1

### Kundmachung

wegen Ueberreichung des Verzeichnisses der Hausbewohner (Hauslisten, beziehungsweise Wohnungslisten) zum Zwecke der Veranlagung der Personal-Einkommensteuer für das Jahr 1898.

In Gemäßheit des § 200 des Gesetzes vom 25. October 1896, R. G. Bl. Nr. 220, sind alle Besitzer bewohnter Häuser oder deren Stellvertreter im Kronlande Krain aufgefordert, die Nachweisung aller im Hause wohnenden Personen, geordnet nach Wohnungen, Geschäftlocalen, bei vermieteten Gebäuden mit Angabe des Mietzinses und der etwaigen Nebenvermieter, mittels der vorgeschriebenen Formulare, unter Nennung des Namens des Verurs- oder Erwerbsart der Bewohner bei der zuständigen Steuerbehörde, und zwar: in Laibach bei der **K. I. Steueradministration**, am Lande bei der **K. I. Bezirkshauptmannschaft**, längstens bis 10. October 1897

zu überreichen. Die Mietervermieter haben ihre Mieter und die von ihnen bezahlten Pachte, die Haushaltungsvorstände alle zu ihrem Haushalte gehörigen Personen, welche ein eigenes Einkommen haben, anzugeben.

Von diesen Verpflichtungen der Vermieter sind die Besitzer von Hotels und Gasthäusern, hinsichtlich der bei ihnen einkehrenden Reisenden, entbunden, sofern diese nicht einen längeren als dreimonatlichen, ununterbrochenen Aufenthalt nehmen.

Die amtlichen Formulare, und zwar:

- a) die Hausliste, zur Ausfüllung von den Eigenthümern vermieteter Gebäude,
- b) die Wohnungsliste, zur Ausfüllung von den Haushaltungsvorständen, beziehungsweise Mietparteien, und
- c) das Verzeichnis der Bewohner nicht vermieteter Gebäude zur Ausfüllung durch den Hauseigenthümer oder dessen Stellvertreter werden bei den genannten Steuerbehörden I. Instanz und den Steuerämtern unentgeltlich verabfolgt.

Die Hausbewohner sind nach dem Stande vom 20. September 1897 zu verzeichnen.

Berweigte oder wissentlich unrichtige Angaben in den erwähnten Listen und Verzeichnissen werden nach § 247 des Gesetzes bestraft.

K. k. Finanz-Direction

Laibach am 1. September 1897.

### Razglas

radi vložitve imenika hišnih stanovalcev (hišni imenik, oziroma stanovalni imenik) za priredbo osebne dohodnine za 1898. leto.

Po § 200. zakona z dne 25. oktobra 1896. leta, štev. 220 drž. zak., se vsi posestniki hiš, v katerih se stanuje ali njih namestniki v kronovini Kranjski pozivajo, da v najem danih poslopih s povedbo najemnine in kakih podnajmodajalcev na predloženih obrazcih, kjer je označiti imena in stan ali opravilo stanovalcev, vložijo najkasneje do 10. oktobra 1897. leta

pri pristojnih davčnih oblastvih, in sicer: v Ljubljani pri c. kr. davčni administraciji na deželi pri c. kr. okrajnem glavarstvu.

Podnajmodajalci morajo napovedati svoje podnajemnike in najemnine, ki jih plačujejo, predstojniki hiševalstva (družine) pa vse k njihovem gospodarstvu spadajo osebe, ki imajo svoje lastne dohodke.

Teh dolžnostij najemodajalcev so odvezani posestniki hotelov in gostilnic s pravo nočičem gledé vseh pri njih ostajajočih popotnikov, v kolikor ti ne ostanejo nepretrajno pri njih dalje kakor tri mesece.

Predpisani obrazci, in sicer:

- a) hišni imenik, ki je izpolniti od lastnika v najem danih poslopih;
- b) stanovalni imenik, ki je izpolniti od predstojnika hiševalstva (družine), oziroma najemnika, in
- c) imenik stanovalcev v neoddanah poslopih, ki je izpolniti od hiševalstva, oziroma lastnika ali njegovega namestnika, se dobivajo brezplačno pri imenovanih davčnih oblastvih I. vrste in pri c. kr. davkarjih.

Hišne stanovalce je izkazati po stanji z dne 20. septembra 1897. leta. Kedor bi ne hotel dati napovedi ali bi jo dal vedoma napačno, se kazuje po § 247. navedenega zakona.

C. kr. finančno ravnateljstvo

v Ljubljani, dne 1. septembra 1897.

### Kundmachung

wegen Ueberreichung der Anzeigen über die im Jahre 1897 ausbezahlten Einkommensteuer für das Jahr 1898.

Jene Personen, Körperschaften, Anstalten, Gesellschaften, Vereine, Cassen zc. im Kronlande Krain, welche zur Auszahlung von Besoldungen und Ruhegehältern in einem fählich für das Jahr 1897 die Einkommensteuer abbezahlt haben, werden im Grunde des § 200 des Gesetzes vom 25. October 1896, R. G. Bl. Nr. 220, aufgefordert, die Anzeige über die bezahlte Einkommensteuer, des Wohnortes, der Beschäftigung derselben, dann über die Höhe und Gattung der im Jahre 1897 ausbezahlten Einkünfte, in deren Sprengel der Wohnort des Dienstgebers, beziehungsweise der Sitz der Unternehmung befindet, und zwar: in Laibach bei der **K. I. Steuer-Administration** und am Lande bei der **K. I. Bezirkshauptmannschaft**, längstens bis 10. October 1897

zu überreichen. Ueber Ersuchen kann gestattet werden, die Anzeige bei jener Steuerbehörde in deren Sprengel der Bezugsberechtigte seinen Wohnort hat.

Im Sinne des § 167 des Gesetzes sind auszuweisen: Gehälte, Personal-, Quartiergelder, Remunerationen, Löhne zc. in Geld oder Naturalien, ohne Unterschied der Bezug zur Pension anrechenbar ist oder nicht; Beiträge, welche Welgeheiligen aus

regulärer Communitäten aus öffentlichen Fonds oder von Gemeinden zum Unterhalte zugewiesen sind; Tantiemen, Präsenztagen, Collegiengelder, Prüfungsstagen, Stollgebühren, Accord- und Stüch...

Bei feststehenden Bezügen ist deren Ausmaß zur Zeit der Erstattung der Anzeige, bei veränderlichen Bezügen ist derjenige Betrag anzugeben, welchen dieselben im abgelaufenen Jahre, das ist in dem zwölfmonatlichen Zeitraum vor Erstattung der Anzeige, erreicht haben, z. B. wenn die Anzeige am 1. October 1897 erstattet wird, derjenige Betrag, welcher in der Zeit vom 1. October 1896 bis 30. September 1897 ausbezahlt wurde.

Haben feststehende oder veränderliche Bezüge nicht während des ganzen Jahres bestanden, oder im Laufe des Jahres eine Aenderung erfahren, so ist die Art (Dienstantritt, Erhöhung oder Verminderung der Bezüge, Dienstaustritt) und der Zeitpunkt dieser Veränderung (der Tag, an welchem diese Veränderung eingetreten ist, beziehungsweise der Tag, von welchem an oder bis zu welchem die Bezüge zur Auszahlung gelangt sind), sowie der Jahresbetrag und der thatsächlich zur Auszahlung gelangte Betrag anzugeben.

Die Druckorten zu den Anzeigen werden bei den genannten Steuerbehörden I. Instanz sowie bei den Steuerämtern unentgeltlich verabfolgt.

Die Rechtsfolgen der Nichterhaltung der obigen Frist sind im § 243, Z. 6, beziehungsweise im § 244 des Gesetzes festgestellt.

Unrichtige Angaben oder Verschweigungen in den Anzeigen werden nach § 240, beziehungsweise nach § 241 des Gesetzes bestraft.

K. k. Finanz-Direction

Kaibach am 1. September 1897.

Razglas

radi vročitve naznanil o leta 1897. izplačanih službenih prejemkih za priredbo osebne dohodnine za 1898. leto.

Osebe, korporacije, zavodi, družbe in društva, blagajnice i. t. d. v kronovini Kranjski, ki so zavezane izplačevati plače in pokojninske užitke v znesku presegajočem 600 gld. na leto za eno osebo, se po § 201. zakona z dné 25. oktobra 1896. leta, šteje im § 244 des Gesetzes, pozivljajo, da vložé naznanila o upravičenih prejemkih (tudi zasebnih ualuzbencih ne gledé na njih naslov, ali so zasebni uradniki, pomočniki, delavci, sluge,

posli i. t. d.) s povedbo njih imena, stanovališča in posla, potem o višini in vrsti v letu 1897. izplačanih, oziroma izplačljivih prejemkih

do 10. oktobra 1897. leta

pri davčnem oblastvu I. vrste, v čegar okrožji se stanovališče službodajnikovo, oziroma sedež podjetja nahaja, in sicer: v Ljubljani pri c. kr. davčni administraciji, na deželi pri c. kr. okrajnem glavarstvu.

Na prošnjo se dovoli vložitev naznanila pri onem davčnem oblastvu, v čegar okrožji je stanovališče upravičenega prejemnika.

V zmyslu § 167. zakona je izkazati: plače, osebne doklade, aktivitetne doklade, stanarine, remuneratione, mezde i. t. d. v denarju ali prirodninah (naturalijah) ne gledé na to, ali se prejemki vpoštevajo v pokojnino ali ne; prispevki, ki so za prehrano odkazani svetnim duhovnikom in udom redovnih skupščin iz javnih zakladov in od občin; tantijeme, odredbine za navzočnost, koležnine, predskusevalnine, stolne pristojbine, mezde po dogovoru in kosu, provizije i. e. (premenljivi prejemki); končno pokojnine in preskrbnine vsake vrste.

Naprej ustanovljena (stalna) plačila so po njih meri ob času naznanila, premenljivi prejemki pa v istem znesku izkazati, ki se je dosegel v pretečenem letu, to je v dvanajstmesčni dobi pred vložitvijo naznanila; n. pr. ako se poda naznanilo dné 1. oktobra 1897. leta, isti znesek, ki se je izplačal za čas od 1. oktobra 1896. leta do 30. septembra 1897. leta.

Ako stalnih ali premenljivih prejemkov se ni bilo vse leto, ali so se tekom leta premenili, je napovedati način (nastop službe, povišek ali pomanjšba prejemkov, izstop iz službe) in čas njih izpremembe (dan, ko je prememba pričela, oziroma dan, od katerega ali do katerega so se izplačali prejemki) kakor tudi njih letni znesek in istinito izplačani znesek.

Tiskovine za naznanila dobivajo se brezplačno pri imenovanih davčnih oblastvih I. vrste in pri c. kr. davkarijah.

Ako se naznanilo v predpisanem roku ne poda, so pravni posledki določeni v § 243., šte. 6, oziroma v § 244. navedenega zakona.

Kdor v naznanilu kaj neresničnega pove ali kaj zamolči, se kaznuje po §§ 240. in 241. zakona.

C. kr. finančno ravnateljstvo

v Ljubljani, dné 1. septembra 1897.

Anzeigebblatt.

Bei einer feinen deutschen Familie ist

Studenten

Kostplatz zu vergeben. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (4030) 3-3

Kostmädchen

werden in Kost und Wohnung aufgenommen. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (4025) 2-2

Pfandamtliche Licitation.

Montag den 20. September 1897 werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfand-

amte die im Monate Juni 1896

verkauften und seither weder ausgelösten noch umgeschriebenen Pfänder an

Mit der krainischen Sparcasse vereinigt Pfandamt.

Kaibach, den 11. September 1897. (1) 12-9

„Glasbena Matica“ v Ljubljani.

Naznanilo o XVI. šolskem letu 1897/98.

Vpisovanje v šolo „Glasbene Matice“ se vrši dné 16., 17., 18. in 19. septembra

dopoludne od 10. do 12. ure v prostorih društvene šole v Vegovi ulici.

Poučevanje se prične v ponedeljek, dné 20. septembra.

Učni predmeti: Splošna glasbena teorija, zborovo petje (dekliški, deški in dijaski moški zbor), pouk je brezplačen.

Učnine se plača za pouk v dveh tedenskih urah od predmeta 1 gld. 50 kr. na mesec.

Vpisnine se plača za vsacega gojenca 1 gld. Starši gojencev morajo biti društveniki „Glasbene Matice“; če niso se društveniki, plačajo pri vpisu gojenca 2 gld. letne društvenine. Odbor.

Privat-Gymnasium Scholz

Graz, Grazbach-, Eck Maigasse

Oeffentlichkeitsrecht, staatsgiltige Zeugnisse ausgezeichnetes Pensionat

eigenes Haus, sehr gesunde Räumlichkeiten, aufmerksame, gewissenhafte Pflege der Zöglinge, gute Lehrerfolge, mäßige Preise, vollständige Vertretung der Eltern.

Pensionat auch in den Ferien geöffnet. (2445) 21-21

Razglas. (3887) 3-2 St. 2767, 4221.

Na tožbi:

a) ml. Antona Prapotnika iz Smolnika (po Antonu Komotarju) proti Antonu Prapotniku iz Smolnika, odnosno tega dedičem, vsi nepoznatega bivališča, radi priposestovanja zemlje vloga št. 55 kat. občine Črni vrh de praes. 15. junija 1897, št. 2767;

b) Tomaža Zdesarja iz Ljubogojne proti Martinu Potrebuješ iz Ljubogojne, odnosno tega pravnim naslednikom nepoznatega bivališča, zaradi pripoznanja lastninske pravice de praes. 19. avgusta 1897, št. 4221, imenoval se je oskrbnikom:

ad a) Jožef Trobec iz Črnegavrha; ad b) Matevž Sustarsič iz Horjula, vročivši jima tožbi, čez kateri se je določil narok v skrajšano razpravo na

22. septembra 1897,

dopolodne ob 8. uri, pred tem sodiščem z dodatkom določb § 18. najvisjega sklepa od dné 18. oktobra 1845, št. 906 j. z. z.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki, dné 19. avgusta 1897.

(3946) 3-2 Nr. 7557.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Bato geb. Michitsch und Magdalena Albrecht geb. Michitsch von Stuhlweissenburg (durch Herrn Dr. E. Burger, k. k. Notar in Gottschee) die Einleitung der Amortisierung nachstehender auf der Realität E. B. 46 ad Kotschen pfandrechtlich sichergestellten Forderungen, und zwar: 1.) des Mathias Plešče von Handlern aus dem Uebergabvertrage vom 29. April 1828 pr. 200 fl. f. A. mit bezirksgerichtl. Bescheide vom 16. Mai 1829; 2.) der Maria Plešče geb. Loser von Handlern pr. 750 fl., bezw. pr. 800 fl. f. A. aus der Erklärung vom 29. August 1833 mit bezirksgerichtl. Bewilligung vom 24. September 1833, Nr. 2804; 3.) des Johann Primosch, bezw. des Cessionärs Michael Michitsch von Eben, aus dem Schuldbriefe vom 19. Juni 1839 und der Cession vom 24. August 1846 per 200 fl. f. A., bezw. per 50 fl. f. A., mit bezirksgerichtl. Bewilligung vom 24. September 1833, Nr. 2804, bezw. vom 29. Juni 1839, Z. 1654, und bezw. vom 6. September 1846, Z. 2813, bewilligt worden.

Es werden daher alle diejenigen, welche auf diese Forderungen Ansprüche

erheben, aufgefordert, dieselben bis längstens den

30. September 1898

bei diesem Gerichte so gewiss anzumelden, widrigenfalls nach fruchtlosem Verlaufe dieser Frist über neuerliches Ansuchen der Gesuchsteller die Amortisation der Einverleibung der für die obgenannten Forderungen haftenden Pfandrechte und deren Löschung bewilligt werden würde.

R. k. Bezirksgericht Gottschee am 26. August 1897. (3965) 3-3 Nr. 6284.

Edict.

Dem verstorbenen Michael Holz von Draga Nr. 13, resp. den unbekanntem Erben desselben, und dem in Amerika abwesenden Georg Spehar jun. von Speharje Nr. 16 wird Pasqual Bano von Svibnil zum Curator ad actum bestellt und werden ihm die hiergerichtlichen Grundbuchsbescheide vom 24. März 1897, betreffs des executiven Pfandrechtes für die Forderung des Eduard Fischer von Reitlingen per 105.58 Reichsmark auf die Realitäten Einl. BZ. 158 und 170 der Catastralgemeinde Schweinberg, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 4. August 1897.

(3826) 3-2 St. 4545.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ložu naznanja, da so Jernej Krašovec iz Studenca št. 17, ndl. Anton, Helena, Marija, Franciska in Ivana Krašovec (po dr. Josipu Kusarju, odvetniku v Ljubljani) proti gosp. Ivanu Tomcu, gostilničarju v Ljubljani, prej v Novi vasi, sedaj neznano kje v Ameriki, tožbo de praes. 17. avgusta 1897, št. 4545, za pripoznanje, da je terjatev pr. 212 gld. 99 1/2 kr. s prip. plačana, pri tem sodišči vložili.

Ker biva toženec neznano kje v Ameriki, se mu je na njegovo škodo za to pravdo reč dr. Hudnik, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom postavil in se mu je vročila tožba, na katero je določena obravnava v skrajšanem postopku na

27. septembra 1897,

ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču.

To se njemu v to svrhu naznanja, da si more o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti, ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ložu, dné 19. avgusta 1897.

# Tschinkel's Caffeeegries

ist der beste, kräftigste und daher billigste Zusatz zum Bohnenkaffee.  
Erhältlich in jeder Spezereiwarenhandlung.

(4046) 10-2

## Marie Sever Clavierlehrerin

täglich von elf bis zwölf Uhr zuhause anzutreffen, Jurciplatz Nr. 3. (4021) 3-2

### Anempfehlung.

Gefertigter führt zu den billigsten Preisen  
**Zimmermalereien**

in jedem Stil aus, auch steht eine große Collection der neuesten Muster zur geneigten Ansicht. — Arbeiten auf dem Lande werden jederzeit übernommen. (2397) 26-15

Hochachtungsvoll

**Albert Robida**  
Rosengasse Nr. 5.

Innerhalb jedes Postbestellbezirkes, jedes Pfarrsprengels und nach Bedarf in jedem Ortsgemeindegebiete, wird eine verständige, thatkräftige und verlässliche Persönlichkeit als

(2919) 27-11

### Vertrauensmann und Geschäftsvermittler

mit gutem und dauerndem Nebenverdienste von einem viele Jahre bestehenden, österreichischen Unternehmen ersten Ranges angestellt. Schriftliche Anerbieten unter «V. u. G.» Graz, postlagernd, erbeten.

Ein

## Lehrling oder Praktikant

aus einem besseren Hause und mit guter Vorbildung wird sofort aufgenommen bei

### Ernest Hammerschmidt

(4043) Eisenhandlung, Laibach. 3-2

## Studenten

werden in ganze Kost und Pflege genommen. Gute Behandlung, sehr gesunde Wohnung, Mitte der Stadt. 7-7  
Gefl. Anträge an die Administration dieser Zeitung sub «A. M. 19». (3684)

## Eine Wohnung

Triesterstrasse Nr. 16, im I. Stock, schön und billig, ist vom 1. October oder vom 1. November zu haben.

Auskunft daselbst. (3935) 4-3

Ein gut erhaltenes

## Clavier

ist sehr billig zu verkaufen: Alter Markt Nr. 28. (4040) 3-2

## Preiselbeeren

liefert in Kisten zu 40 bis 50 Kilo Inhalt mit 12 kr. ab Station Friesach. Größere Partien billiger. (4000) 4-3

### A. Maier

Kaufmann  
Metnitz (Kärnten).

Zwei gut dressierte

## Vorstehhunde

sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Adresse J. V. 100, poste restante Laibach. (4039) 3-2

## Bahnhofgasse Nr. 15 im II. Stocke

ist eine

## schöne trockene Wohnung

bestehend aus fünf Zimmern mit Centralheizung, Küche, Speisekammer, Dienstbotenzimmer und Keller

vom 1. November ab

zu vermieten.

Näheres in der Buchhandlung von Kleinmayr & Berg, Sternallee.

## Kundmachung.

An den k. k. gewerblichen Fachschulen (Fachschule für Holzbearbeitung und Fachschule für Kunststickerarbeiten) in Laibach wird das Schuljahr 1897/98

am 18. September

mit dem hl. Geistamte in der St. Jakobskirche eröffnet werden.

Die Aufnahme neuzutretender ordentlicher Schüler und Schülerinnen findet

am 16. September,

die Aufnahme von Frequentanten, welche der Anstalt bereits angehört, (4037) 3-2

am 17. September

statt.

Direction der k. k. gewerblichen Fachschulen.

Laibach am 7. September 1897.

## Grazer Handels-Akademie.

Die Akademie beginnt am 15. September d. J. ihr fünfunddreissigstes Schuljahr.

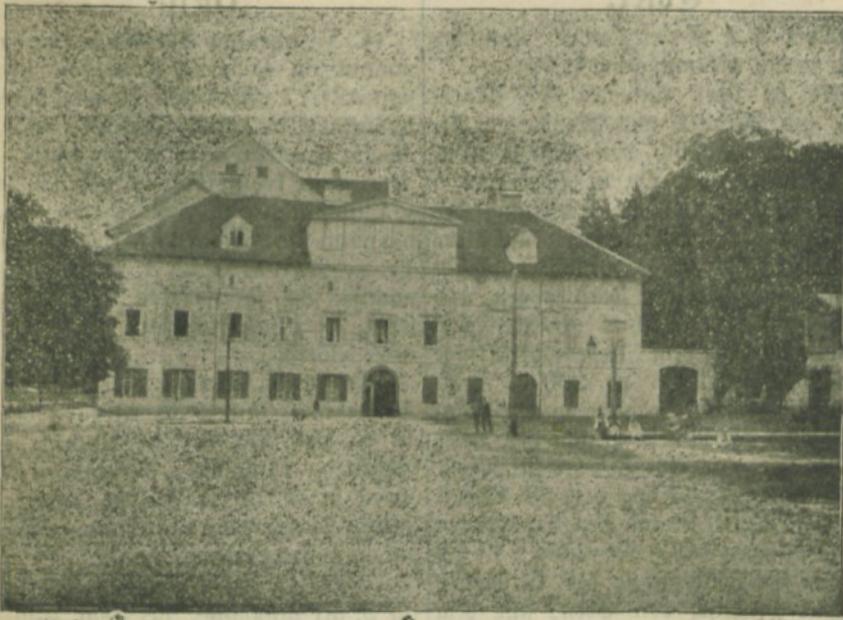
Drei Jahrgänge und eine Vorbereitungsclassen für solche, die in die Akademie noch nicht aufgenommen werden können. (3054) 8-8

Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum Einjährig-Freiwilligen-Dienste.

**Abiturienten-Curs.** Einjähriger kaufmännischer Curs für Absolventen von Mittelschulen, die sich der kaufmännischen Laufbahn ganz zuwenden oder gleichzeitig mit Hochschulstudien sich auch diese Kenntnisse erwerben wollen.

Auskunft, betreffend Aufnahme und Unterbringung, sowie ausführlichen Prospect ertheilt die Direction der Grazer Handels-Akademie.

A. E. v. Schmid, Director.



Im ersten Stockwerke dieses Hauses mit Garten werden

## Studenten

in vollständige Pflege, unter strenger Hausordnung und Ueberwachung der Schulpflichten, in Pension aufgenommen. (3805) 9

Man wende sich an Forstmeister Gaudia, Polanaplatz Nr. 1, I. Stock.

# Anzeige.

Unseren P. T. Kunden der Stadt Laibach und der Umgebung zur Kenntnisnahme, dass wir die bisherigen Verkauflocalitäten bedeutend vergrößert haben. Es befindet sich von nun an die Herren-Abtheilung in dem bisherigen Parterre, die Damen-Abtheilung dagegen im I. Stocke im neu adaptierten

# Damen-Salon

zu welchem der Aufgang aus dem unteren Locale führt, wo auch die Mädchen- und Kinder-Abtheilung separiert ist.

Sämmtliche, für die bevorstehende Herbst- und Winter-Saison schon längst in Herren- und Knaben-Anzüge, Ueberzieher, Havelocks, Mencilkoffs, und Kinder-Anzüge sind aus haltbarsten in- und ausländischen Stoffen, nach dem neuesten Wiener Modus angefertigt. Jedem Anzuge werden Flickflecke zur späteren Aushesserung beige angefertigt.

In Damen-Confection sind die neuesten Pariser, Berliner und Wiener Modus Jacken, Mänteln, Pelserinen und Capes in grösster Auswahl und jeder Preis Lager, wie auch in Mädchen- und Kinder-Confection das Allerneueste.

Indem wir noch erwähnen, dass mit uns bei gleicher Qualität im Preise concurrirten kann, laden wir das P. T. Publicum zur Besichtigung unseres Etablissements ohne Kaufzwang höflichst ein, und empfehlen uns

hochachtungsvoll

# Gričar & Mejac

Laibach

Prešern-(Elefanten-) Gasse Nr. 9.